



Schulradeln im August 2019

In diesem Jahr nimmt das Gymnasium Nidda an der Aktion „**Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima**“ teil. Die Aktion beginnt in dieser Woche und läuft **bis Ende August**.

Ziele der Kampagne

Ziel der Kampagne STADTRADELN an unserer Schule ist es, möglichst viele Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern dazu zu motivieren, kürzere und auch mal längere Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Viele werden vom Elterntaxi auf das Fahrrad umsteigen und so ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten. Schwingt euch auf euer Fahrrad, wenn Schul- und Freizeitwege zurückzulegen sind, und motiviert eure Eltern, das Gleiche zu tun. So wird die Fahrt zur Schule, zur Arbeit, zum Fußball, zum Schwimmbad, zu Freunden oder zum Reiten auch zu einem Stück praktizierten Umweltschutz. Mit jedem gefahrenen Kilometer spart ihr Tag für Tag CO₂.

So erspart ihr der Umwelt viel Lärm, Feinstaub, Stickoxid und Kohlendioxid, während ihr gleichzeitig Reaktionsfähigkeit und Koordination trainiert und fit bleibt. So macht Umweltschutz Spaß.

So geht es

Wenn du noch nicht 16 Jahre alt bist, müssen deine Eltern dir die Teilnahme am Schulradeln erlauben. Aus Datenschutzgründen haben wir Klassen angemeldet, damit nicht einzelne Schülernamen für andere Teilnehmer einsehbar sind. Alle Schüler/innen einer Klasse loggen sich über den gleichen Benutzernamen und das gleiche Passwort ein. Besuche die Webseite www.stadtradeln.de. Klicke in der ersten Zeile auf das Feld **Mein STADTRADELN**. Gib nun als Benutzernamen **Nidda** und deine Klasse ein, also

z.B. **Nidda 6a** oder **Nidda 8b** (ein Leerzeichen nach *Nidda*). Passwort ist das kleingeschriebene Wort **gymnasium** und ohne Pause deine Klasse, also z.B. **gymnasium6a** oder **gymnasium8b**.

Wenn du dich eingeloggt hast, kannst du in der Rubrik „**mein Kilometerbuch**“ die *auch tatsächlich gefahrenen* Radkilometer eingeben. Das ist Ehrensache! Du erhältst dabei auch Informationen darüber, wie viel Benzin und Kohlendioxid eure Klasse gespart hat und wie viel dein gesamtes Schulteam für die Umwelt geradelt ist.

Eure Eltern dürfen sich über die Anmeldedaten eurer Klasse anmelden und ebenfalls Radkilometer sammeln.

Darum geht es!

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Radverkehrsanteil steigern

- 80 % der Haushalte in Deutschland besitzen ein Fahrrad, trotzdem liegt der Anteil aller Wege, die in Deutschland geradelt werden, durchschnittlich bei nur 10 % (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2014).
- Nach Angaben des Fahrrad-Monitor Deutschland 2015 sind rund 82 % der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren der Meinung, dass sich Entscheidungsträger/innen auf kommunaler Ebene stärker mit dem Thema Radverkehrsförderung beschäftigen sollten. Dabei sprechen sich die Befragten u.a. für den Bau von mehr Radwegen (63 %) und mehr Fahrradabstellanlagen (47 %) aus.

Kohlendioxid-Emissionen vermeiden

- Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr (Umweltbundesamt 2016).
- Im Jahr 2010 verursachten Pkws und Krafträder 79 % der Kohlendioxid-Emissionen im Personenverkehr (Statistisches Bundesamt 2013).
- Etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ ließen sich alleine in Deutschland vermeiden, wenn zirka 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 2002).